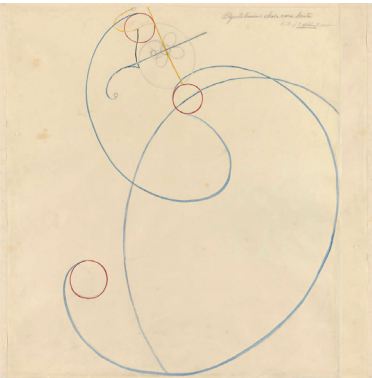


Tage der Besinnung | 8. und 9. Okt. 2022

Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan. Die Bedeutung des Weiblichen in der Spiritualität



GOLDENES ROSENKREUZ

Workshops | Gesprächsrunden

„Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan.“

– Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Inspiziert von diesem Goethe-Zitat nähern wir uns der Bedeutung der weiblichen Kraft und der weiblichen Spiritualität. Wir möchten in dieser Veranstaltung ein Zeichen setzen und eine Entwicklung unterstützen, die den weiblichen Aspekt in Frauen und Männern bewusst macht.

In Workshops und Gesprächskreisen, in der stillen Vertiefung und im lebendigen Austausch können wir zu einem ausgewogenen Verhältnis dieser beiden schöpferischen Kräfte gelangen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Kraft des Weiblichen und die Würde der Frau in Vergangenheit und Gegenwart

In den westlichen Ländern stehen den Frauen heute viele Wege zur Selbstverwirklichung offen. Doch über lange Zeiten hin und in vielen Ländern noch heute wurden und werden Frauen diskriminiert, ihrer Rechte beraubt, unterdrückt und entwürdigt. Ebenso gab es Zeiten, in denen Frauen Macht besaßen, Frauen sich durchgesetzt und einen Platz gefunden oder erstritten haben, um ihre Fähigkeiten und Vermögen zu zeigen und zu leben. An Hand von Texten blicken wir in die Vergangenheit und in die Zukunft – und stellen uns die Frage, was im Jetzt geschehen und getan werden muss.

Integrale Spiritualität – ein Kreisgespräch

Weibliche und männliche Spiritualität und Integralität – wie kann die Polarität auf der Grundlinie des gleichseitigen Dreiecks erhoben werden bis in die integrale Spitze? Oder anders gefragt: Wie kann das Dreieck in einen Kreislauf kommen?

Während dieser besonderen Gesprächsform sitzen Frauen und Männer getrennt, abwechselnd jeweils in einem Innen- und einem Außenkreis. Im Innenkreis findet der Austausch statt, während der Außenkreis nur zuhört. Abschließend findet ein Gespräch in großer Runde statt.

Die spirituellen Aspekte des Weiblichen am Beispiel des Märchens „Schneeweißchen und Rosenrot“ von den Brüdern Grimm

In alten Mythen wird das Spirituell-Weibliche oftmals in den Farben weiss (Jungfrau, Sanftheit / der Frühling), rot (Mutter, Tatkraft, Dynamik / der Sommer) und schwarz (die Wissende, die Weise / der Winter) symbolisiert. Diese drei Aspekte werden im Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ harmonisch miteinander verknüpft. Welche Aufgaben müssen von den Heldinnen gelöst, welche Hindernisse überwunden und welche Erkenntnisse erworben werden, um zur Ganzheit zu gelangen? Eine märchenhafte Reise in tiefere Schichten der Symbolik.

Der Impuls der Uranusliebe – wie verstehen und leben?

Im Aquariuszeitalter strahlt die höhere Oktave der Venusliebe, die Uranusliebe, in unsere Welt. Als Frau sind wir durch die Polung unserer Herzen besonders empfänglich dafür. Was bedeutet das? Wie können sich die neuen Seelenkräfte in und durch uns zum Segen der Menschheit offenbaren? In einem offenen Austausch nähern wir uns diesen Fragen an und vertiefen sie. (eine Gesprächsrunde nur für Frauen)

Raum geben, Raum nehmen

Nach Bild- und Filmbeispielen von Rebecca Horn *1944 und Hilma af Klint 1862-1944.

Der spirituelle Raum – wo finde ich diesen in mir? Welche Korrespondenz gibt es mit meiner körperlichen Präsenz? Nach einer Phase der Information über die beiden genannten Künstlerinnen findet über achtsame Wahrnehmung des eigenen Körpers eine Raumerweiterung statt. Die eigenen Grenzen werden ebenso erkundet wie die Möglichkeiten (nur für Frauen).

Die weibliche Spiritualität im Mann

Eine Gesprächsrunde nur für Männer.

PROGRAMM

Samstag, 8. Oktober 2022

10.00 Uhr	Anreise
11.00 Uhr	Begrüßung
12.00 Uhr	Besinnung im Tempel
13.00 Uhr	veganes/vegetarisches Mittagessen
15.00 Uhr	Workshops und Gesprächsrunden
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Besinnung im Tempel

Sonntag, 9. Oktober 2022

10.00 Uhr	Besinnung im Tempel
12.00 Uhr	veganes/vegetarisches Mittagessen
14.00 Uhr	Workshops und Gesprächsrunden
17.00 Uhr	Abschluss

Kostenbeitrag

Teilnahmegebühr 80€, Mitglieder 60€
Inklusive veganer/vegetarischer Verpflegung und Übernachtung. Auf Nachfrage Einzelzimmer möglich.

Anmeldung

badmuender@rosenkreuz.de

Tel. +49 5042 30000

Fax +49 5042 300044

Goldenes Rosenkreuz
Lectorium Rosicrucianum e.V.
Querlandweg 5
31848 Bad Münster
www.rosenkreuz.de